

Seminar: **Wissenschaftliches Arbeiten / Vorbereitung Masterthese**

Leiterin: Dr. Maria Stippler-Korp, Psychotherapeutin (Konzentrierte Bewegungstherapie) in freier Praxis, Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehrtätigkeit an der Universität Innsbruck (Schwerpunkt Wissenschaftliches Arbeiten und Methodenlehre), mehrjährige Forschungserfahrung

Ort: Salzburg, genaue Adresse wird noch bekannt gegeben

Zeit: Sonntag, **19. November 2017**, 09:30 – 17:15 Uhr, 8 AE

Zielgruppe: AusbildungskandidatInnen ab Status und / oder mit Interesse am Schreiben einer Masterthese. Eingeladen sind alle, die sich überlegen eine Masterthese zu schreiben und hierbei Entscheidungshilfe möchten, sowie alle, die eine Masterthese schreiben wollen und Hilfestellung beim wissenschaftlichen Arbeiten (z.B. beim Entwickeln des Forschungsdesigns) brauchen.

Inhalt: In diesem Seminar werden, angepasst an die Vorkenntnisse und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf das Verfassen einer Masterthese behandelt. Fragen, die im Seminar gemeinsam geklärt werden können, sind:

- Wissenschaftliches Arbeiten – was bedeutet das?
- Wie komme ich zu einer Fragestellung?
- Welches Thema eignet sich für eine Masterthese? Was ist in diesem Rahmen möglich, was nicht.
- Wie komme ich von einer Idee zu einem Forschungsvorhaben?
- Wie könnte ein konkretes Vorgehen zu meiner Idee aussehen?
- Wie viel Aufwand ist mit wissenschaftlicher Forschung verbunden?
- Welche Ressourcen habe/brauche ich für meine Masterarbeit?
- Wo kann ich Unterstützung bekommen?
- Welche Forschungsfrage kann ich in meiner Masterthese bearbeiten?
- Wie kann mein konkretes Forschungsdesign aussehen?

Ziele: Orientierung bezüglich der Entscheidung für oder gegen eine Masterthese und Hilfestellung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Kosten: € 50,00 (Dieses Seminar wird vom ÖAKBT gefördert); zahlbar bei Anmeldung auf folgendes Konto: Maria Stippler-Korp, IBAN AT48 6000 0000 7430 1869

Anmeldung: bis zum 15. Oktober 2017 per E-Mail an psychotherapie@telfs.com und Überweisung des Teilnahmebeitrags von € 50,--